

## Wie ein Sechser im Lotto

### Zuchterfolge



**Abbendorf.** Ein Geschenk der besonderen Art legte im April 2013 die Trakehner Stute Heliosphäre MD ihrer Züchterin, Dr. Marliese Dobberthien, ins Stroh: ein Cremello – Hengstfohlen v. PrH Quasi Gold MD. Mit himmelblauen Augen und rosa Haut – überall. Das langbeinige Fohlen, Qaside MD, mit einer Geburtsgröße von 1,12 m, ist edel, korrekt und voller Dynamik. Großer Keilstern und 4 x weiß. Es ist der erste Cremello – Hengst der Rasse Deutsches Sportpferd, der den Pfeil & Schlange - Brand tragen wird. Sein Edelblutanteil xx/ox beträgt 78,85 %. Cremellos sind bei Warmblütern sehr selten, im Gegensatz zu mittlerweile jenen bei Ponies. Mutter Heliosphäre MD hat ihrerseits Zuchtgeschichte geschrieben. Sie ist die erste reinblütige und trakehnisch gebrannte isabellfarbene Stute der neueren Trakehner Zucht nach Wiedergründung des Verbandes nach dem 2. WK. Sie ist eine Tochter des viel zu früh abgetretenen amerikanischen Vollblüters RFF The Alchemist. Ihre Mutter, die PrSt. Haubenlerche v. Bellini Go, stammt aus der alten Trakehner Hauptgestütsfamilie der Halensee, Zweig der Harda. Die 1.70 Stm große Heliosphäre wurde anlässlich der Zentralen Stuteneintragung ihres Zuchtbezirks als beste Halbblutstute und Prämienstute ausgezeichnet. Beim DSP erhielt sie



Heliosphäre MD.



Quasi Gold MD.

ebenfalls den Prämientitel. Dreijährig legte sie in Krumke ihre Stutenleistungsprüfung mit einer Wertnote von 7,97 ab. Ihre springbetonte Note belief sich auf 8,14. Der isabellfarbene Quaterback-Sohn Quasi Gold MD, vielbeachtet anlässlich der 2. Süddeutschen Körung 2011 in Neustadt/D, wurde Prämienhengst. Seinerzeit brachte ihn Zuchtleiter Dr. Ingo Nörenberg zum Schwärmen: „Es hat auf deutschen Körplätzen schon viele spektakuläre Quaterback-Söhne gegeben, aber einen von so exklusiver Farbe, Großlinigkeit und herausragenden Bewegungen haben wir noch nie erleben dürfen“, Quasi Gold MD legte dreijährig einen sehr guten 30-Tage-Veranlagungstest mit einer dressurbetonten Note von 8,03 und dem dazugehörigen Zuchtwert von 121 ab. Vater, Mutter und Sohn stammen alle aus der Isabellen- bzw. Palominozucht der Züchterin aus Abbendorf in der Altmark, die sich zunehmend auf die Erzeugung qualitativvoller Sportpferde in Gold spezialisiert hat. Cremellos entstehen aus der Verpaarung von 2 Isabellen. Exakt nach den Mendelschen Vererbungsregeln fallen daraus zu 50 % wieder Isabellen und zu je 25 % Fuchse oder Cremellos. Die Chance auf ein Cremello Hengstfohlen betrug somit magere 12,5 %. Homozygote Cremellos sind so begehrt, weil sie sichere Vererber des Cremegens sind. In Anpaarung mit Füchsen entsteht ein heterozygoter Isabell und mit einem Braunen ein Buckskin bzw. Falbe ohne Aalstrich. Die blauen Augen sind Kennzeichen für Reinerbigkeit von Creme, nicht zu verwechseln mit den sog. Glas-, Birken- oder Menschaugen. Die heterozygoten Nachkommen eines Cremellos sind stets wieder dunkeläugig. Pastellfarbene Cremellos gelten auch als jene Einhörner, von denen Märchen erzählen und als entspringen dem Reich der Feen und Elfen.

Fotos: privat

